HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
✓ Terminerinnerungen
✓ Leistungsrechner

hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS

Das deutsche Rechtssystem — Gerichte, Gesetze und Grundgesetz

Wie das deutsche Rechtssystem aufgebaut ist: Gewaltenteilung, Gerichtsbarkeiten und das Grundgesetz erklärt.

Deutsche Begriffe: Rechtssystem | Grundgesetz | Gewaltenteilung | Gerichtsbarkeit | Bundesverfassungsgericht | Rechtsordnung

---

Grundlagen des deutschen Rechtssystems

Deutschland ist ein **demokratischer Rechtsstaat** — das bedeutet, dass alle staatliche Gewalt an **Gesetze gebunden** ist. Die wichtigste Rechtsgrundlage ist das **Grundgesetz (GG)**, die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland.

Gewaltenteilung

Das deutsche Staatssystem basiert auf der **Gewaltenteilung**:

Gewalt	Aufgabe	Organe
Legislative (Gesetzgebung)	Gesetze beschließen	Bundestag, Bundesrat, Landtage
Exekutive (Ausführung)	Gesetze umsetzen	Bundesregierung, Landesregierungen, Behörden, Polizei
Judikative (Rechtsprechung)	Gesetze auslegen und anwenden	Gerichte (unabhängig!)

Die Gewalten **kontrollieren sich gegenseitig** — kein Organ hat unbeschränkte Macht. Die Richter sind **unabhängig** und nur dem Gesetz unterworfen.

Das Grundgesetz — Ihre Grundrechte

Das **Grundgesetz** (GG) garantiert fundamentale Rechte für **alle Menschen** in Deutschland — nicht nur für deutsche Staatsbürger:

Grundrechte für alle (Menschenrechte)

- **Art. 1 GG** — Die Würde des Menschen ist unantastbar
- **Art. 2 GG** — Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit, körperliche Unversehrtheit
- **Art. 3 GG** — Gleichheit vor dem Gesetz (Diskriminierungsverbot)
- **Art. 4 GG** — Glaubens- und Gewissensfreiheit
- **Art. 5 GG** — Meinungsfreiheit, Pressefreiheit
- **Art. 6 GG** — Schutz von Ehe und Familie
- **Art. 10 GG** — Brief- und Telekommunikationsgeheimnis
- **Art. 13 GG** — Unverletzlichkeit der Wohnung
- **Art. 14 GG** — Eigentum und Erbrecht
- **Art. 19 GG** — Rechtswegegarantie (jeder kann vor Gericht klagen)

Grundrechte nur für Deutsche (Bürgerrechte)

- **Art. 8 GG** — Versammlungsfreiheit
- **Art. 9 GG** — Vereinigungsfreiheit
- **Art. 11 GG** — Freizügigkeit (freie Wahl des Wohnorts)
- **Art. 12 GG** — Berufsfreiheit

Hinweis: EU-Bürger haben durch EU-Recht ähnliche Rechte. Für Drittstaatsangehörige gelten die Bürgerrechte eingeschränkt oder über einfache Gesetze.

Die fünf Gerichtsbarkeiten

Deutschland hat **fünf unabhängige Gerichtsbarkeiten**, die für unterschiedliche Rechtsgebiete zuständig sind:

1. Ordentliche Gerichtsbarkeit

Zuständig für **Zivil- und Strafrecht**:

Instanz	Gericht	Zuständigkeit
1. Instanz	**Amtsgericht**	Streitwert bis 5.000 €, Mietrecht, Familiensachen, Strafrecht (bis 4 Jahre)
1. Instanz	**Landgericht**	Streitwert über 5.000 €, schwere Straftaten
2. Instanz	**Oberlandesgericht (OLG)**	Berufung, Revision
3. Instanz	**Bundesgerichtshof (BGH)**	Revision (höchste Instanz)

2. Verwaltungsgerichtsbarkeit

Zuständig für Streitigkeiten mit **Behörden** (z. B. Aufenthaltstitel, Baugenehmigung, Beamtenrecht):

• **Verwaltungsgericht → Oberverwaltungsgericht (OVG) → Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)**

3. Arbeitsgerichtsbarkeit

Zuständig für **Arbeitsrecht** (Kündigung, Lohn, Arbeitsvertrag):

• **Arbeitsgericht → Landesarbeitsgericht → Bundesarbeitsgericht (BAG)**

Besonderheit: Vor dem Arbeitsgericht zahlt jede Partei ihren Anwalt **selbst** (auch bei Gewinn) — kein Kostenrisiko für Anwalt der Gegenseite!

4. Sozialgerichtsbarkeit

Zuständig für **Sozialrecht** (Bürgergeld, Rente, Krankenversicherung, Schwerbehinderung):

• **Sozialgericht → Landessozialgericht → Bundessozialgericht (BSG)**

Besonderheit: Verfahren vor dem Sozialgericht ist **gerichtskostenfrei** (keine Gerichtsgebühren!).

5. Finanzgerichtsbarkeit

Zuständig für **Steuerrecht**:

• **Finanzgericht → Bundesfinanzhof (BFH)**

Sonderstellung: Bundesverfassungsgericht

Das **Bundesverfassungsgericht** (BVerfG) in Karlsruhe ist das höchste deutsche Gericht. Es prüft, ob Gesetze und staatliches Handeln mit dem **Grundgesetz** vereinbar

sind.

Verfassungsbeschwerde: Jeder kann sich an das BVerfG wenden, wenn er sich in seinen Grundrechten verletzt fühlt — nachdem alle anderen Rechtsmittel ausgeschöpft sind.

Strafrecht — Grundbegriffe

Strafmündig ab 14

• **Unter 14 Jahre:** nicht strafmündig (keine Strafe, aber Jugendamt kann eingreifen)

• **14–17 Jahre:** Jugendstrafrecht (Erziehungsmaßregeln, Jugendstrafe)

• **18–20 Jahre:** Jugend- oder Erwachsenenstrafrecht (Richter entscheidet)

• **Ab 21 Jahre:** Erwachsenenstrafrecht

Wichtige Strafrechtsbegriffe

Begriff	Bedeutung
Ordnungswidrigkeit	Geringfügiger Verstoß, Bußgeld (z. B. Falschparken, Ruhestörung)
Vergehen	Straftat mit Freiheitsstrafe unter 1 Jahr oder Geldstrafe (z. B. Diebstahl, Betrug)
Verbrechen	Straftat mit Mindestfreiheitsstrafe ab 1 Jahr (z. B. Raub, Mord)
Bewährung	Freiheitsstrafe wird „zur Bewährung" ausgesetzt (2–5 Jahre Bewährungszeit)
Vorstrafe	Eintrag im Führungszeugnis (nach Frist: Löschung)

Ihre Rechte bei Polizeikontakt

• **Aussageverweigerungsrecht** — Sie müssen **keine Aussage machen** (außer Personalien)

• **Recht auf Anwalt** — Sie dürfen jederzeit einen Anwalt verlangen

• **Dolmetscher** — bei Vernehmung und Gerichtsverhandlung haben Sie Anspruch auf einen Dolmetscher (kostenlos!)

• **Keine Gewalt** — die Polizei darf nur angemessene Gewalt anwenden

Zivilrecht — Grundbegriffe

Das **Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)** regelt die Beziehungen zwischen Privatpersonen:

- **Vertragsrecht** — Kaufvertrag, Mietvertrag, Arbeitsvertrag
- **Schadensersatz** — wenn jemand Ihnen Schaden zufügt
- **Familienrecht** — Ehe, Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt
- **Erbrecht** — Testament, Erbe, Pflichtteil

Prozesskostenhilfe (PKH) — wenn Sie kein Geld für einen Anwalt haben

Wenn Sie ein **geringes Einkommen** haben, können Sie **Prozesskostenhilfe** beantragen:

- Staat übernimmt **Anwalts- und Gerichtskosten** (ganz oder teilweise)
- Anspruch: bei **hinreichender Erfolgsaussicht** der Klage
- **Antrag** beim zuständigen Gericht
- **Einkommensgrenze:** individuell berechnet (ähnlich wie Bürgergeld-Berechtigung)

Für Ausländer: PKH steht auch Ausländern offen — unabhängig vom Aufenthaltsstatus.

Beratungshilfe — kostenlose Rechtsberatung

Für **außergerichtliche** Rechtsberatung gibt es die **Beratungshilfe**:

- Sie zahlen nur **15 €** Eigenanteil
- Der Staat übernimmt die restlichen Anwaltskosten
- **Anspruch:** bei geringem Einkommen (ähnliche Grenzen wie PKH)
- **Antrag** beim Amtsgericht (Beratungshilfeschein)

Tipps für Ausländer

1. Grundrechte kennen — sie gelten auch für Sie (Würde, Gleichheit, Meinungsfreiheit)

2. Bei Polizeikontakt: ruhig bleiben, Personalien angeben, sonst **schweigen** und Anwalt verlangen

3. Prozesskostenhilfe beantragen — Sie müssen sich einen Anwalt leisten können

4. Dolmetscher verlangen — bei Gericht und Polizei haben Sie ein Recht darauf (kostenlos)

5. Fristen beachten — im deutschen Recht sind **Fristen extrem wichtig** (Klagefrist, Widerspruchsfrist)

6. Beratungshilfe nutzen — für 15 € Anwaltsberatung erhalten

hamboorg.city/knowledge/article/deutsches-rechtssystem/
hamboorg.city jest i zawsze będzie za darmo